

## **Investition in Millionenhöhe**

### **Porzellanhersteller KAHLA weihet neues Ofen- und Handlingsystem ein.**

Kahla, 10. November 2011 – Mit einer Millionen-Investition in ein modernes Ofen- und Handlingsystem legt KAHLA nach der Installation einer Photovoltaik Anlage in 2010 einen weiteren Meilenstein zur Standortsicherung der Porzellanproduktion „Made in Germany“. Im November wird in dem thüringischen Familienunternehmen das voll automatisierte Ofen- und Handlingsystem gemeinsam mit Mitarbeitern, den am Aufbau beteiligten Firmen und Repräsentanten aus Wirtschaft und Politik sowie der Medien eingeweiht.

In nur drei Monaten Montagezeit hat ein Team aus externen und internen Fachkräften den Neubau realisiert. Gesteuert vom KAHLA-Management zeichnete die Firma Lippert aus Pressath für den Aufbau des gesamten Handlingsystems inkl. automatischer Be- und Entladung von Tellern, des Hohlgeschirres sowie der Becher verantwortlich. Die Keramische Ofenbau GmbH aus Hildesheim übernahm die Installation für die Erweiterung des Ofens und des Ofenumlaufsystems.

## **Ökologie und Ökonomie sind im Einklang**

„Durch diese Investition in die neue hochmoderne Technologie erreichen wir eine deutliche Gaseinsparung und Erhöhung der Produktqualität“, erklärt der Geschäftsführende Gesellschafter Holger Raithel. „Daneben sichert das

neue System eine effizientere Abwicklung von Aufträgen und verkürzt Reaktionszeiten auf die vielfältigen Kundenwünsche“.

Entgegen des Branchentrends, Arbeitsplätze in der Keramischen Industrie abzubauen, sichert die KAHLA/Thüringen Porzellan GmbH durch diese Maßnahme die am Standort bestehenden ca. 300 Arbeitsplätze. Darüber hinaus entstehen 14 neue Arbeitsplätze in den verschiedensten Unternehmensbereichen.

Insgesamt unterstreicht der Ausbau der Produktionsstätten das klare Bekenntnis der Unternehmensführung zu Qualitätsporzellan aus eigener Herstellung in Deutschland. Mit der Einführung des „Pro Öko-Siegels“ hat sich KAHLA selbst zu einer Nachhaltigkeitsstrategie verpflichtet, die weit über die Erfüllung internationaler Umwelt-, Sicherheits- und Qualitätsanforderungen hinausgeht. Raithel: „Als Unternehmer ist es unsere gesellschaftliche Verantwortung, die Handlungen von KAHLA an ökologischen, ökonomischen und sozialen Grundsätzen auszurichten.“

**Sperrfrist: einschließlich 10.11.2011**

**[ 2.268 Zeichen inkl. Leerzeichen]**

KAHLA ist die Design-Marke unter den deutschen Porzellanherstellern. Über 70 internationale Preise für herausragende Produktgestaltung zeichnen die zukunftsweisenden Konzepte von Inhouse-Designerin Barbara Schmidt und anderen kreativen Gestaltern aus. Neben multifunktionalen Programmen für den Privathaushalt bietet KAHLA ein breites Angebot an klassischem und kreativem Hotelporzellan, sowie innovativen Werbegeschenken. Die bereits 1844 gegründete Porzellanfabrik mit Sitz im thüringischen Kahla befindet sich seit 2000 im Familienbesitz. Zusammen mit rund 300 Mitarbeitern setzt Geschäftsführer Holger Raithel konsequent auf nachhaltig produziertes Porzellan „Made in Germany“. KAHLA erzeugt mit seiner fabrikeigenen Photovoltaikanlage Strom aus Sonnenenergie. Für die umweltorientierte Ausrichtung bürgt das „KAHLA pro Öko“ Zeichen.

**Pressekontakt:**

KAHLA/Thüringen Porzellan GmbH  
Sheila Rietscher / Katja Endler  
Christian-Eckardt-Straße 38  
07768 Kahla/Germany

Telefon +49 (0) 3 64 24 • 79-282  
Telefax +49 (0) 3 64 24 • 79-283  
presse@kahlaporzellan.com  
www.kahlaporzellan.com